

FORUM JUNGER FORSCHERINNEN

Zielgruppe dieser Sektion sind MasterandInnen und DoktorandInnen aus dem In- und Ausland, die zu einem Thema aus den Bereichen deutsche Sprache, Kultur und Literatur arbeiten. Die Teilnahme an der Sektion ist nicht von der Sprache abhängig, in der die TeilnehmerInnen ihre Dissertation verfassen werden; Teilnahmevoraussetzung ist jedoch das Präsentieren eines Eigenbeitrags in deutscher Sprache.

In der *Sprachwissenschaft* werden deskriptiv-empirische, deduktiv-theoretische, synchronische und diachronische Beiträge erwartet. Analysen auf der phonetisch-phonologischen, lexikalischen, morpho-syntaktischen, semantischen, sprachpragmatischen Sprachebene werden erbeten. Texte können aus soziolinguistischer, psycholinguistischer, kulturbezogener und didaktischer Sicht untersucht werden.

Zugleich sind auch Analysen aus der *Übersetzungspraxis*, kontrastiv angelegte Studien zu literarischen Übersetzungen und Fachtextübersetzungen willkommen.

In den Bereichen Literatur und Kultur sind Beiträge erwünscht, die im Zusammenhang mit dem Rahmenthema des Germanistenkongresses stehen. Die ModeratorInnen erwarten vor allem interdisziplinäre Untersuchungen, die ein Thema im Interferenzbereich mehrerer Fachrichtungen ausloten und dazu methodologische Neuansätze liefern.

Die Sektion soll ein Forum für den gemeinsamen wissenschaftlichen Austausch eröffnen und Gelegenheit zu weiterführenden Gesprächen bieten.

InteressentInnen werden gebeten, einen Titelvorschlag samt Exposé (max. 500 Wörter) bis zum 20. April 2018 (mit Verlängerungsmöglichkeit bis zum 20. April 2018) an beide ModeratorInnen zu schicken. Nach Abschluss der Einschreibung und Durchsicht der Anmeldungen wird eine Rückmeldung bis spätestens den 30. April 2018 erfolgen.

Bianca Bican (Universität „Babeş-Bolyai“ Cluj-Napoca/Klausenburg):

biancabican@yahoo.com

und

Ioana Hermine Fierbinţeanu (Universität Bukarest):

iohefi123@yahoo.com